

Warum sollte man sich mit Politik beschäftigen?

Politik betrifft uns alle. Sie beeinflusst unser Leben, auch wenn wir uns dessen nicht bewusst sind. In einer freiheitlichen Gesellschaft ist niemand dazu verpflichtet, sich politisch zu engagieren. Doch wer die Politik den anderen überlässt, der verzichtet freiwillig darauf, über seine ureigenen Angelegenheiten mitzubestimmen.

Viele Bürgerinnen und Bürger sind unzufrieden mit den Parteien, sie ärgern sich über manche politische Entscheidung, klagen über Fehler und Versäumnisse und über bürokratische Vorschriften.

Eine Demokratie braucht Kritik, doch wenn wir Kritik üben, sollten wir nicht vergessen: Der Staat sind wir alle gemeinsam. Wir leben in einer Demokratie, das heißt auch: Wir leben in einer Gesellschaft, die wir selbst mitgestalten können. Unsere Verfassung garantiert uns nicht nur das Recht, unsere Meinung frei zu äußern, wir können uns auch auf vielfältige Weise an der Gestaltung der Politik selbst beteiligen.

In allen Lebensbereichen gilt: Wer nicht Bescheid weiß, kann nicht mitreden. Erst wenn man weiß, wo es langgeht, kann man zielgerecht handeln. Wer von der Politik nichts wissen möchte, verzichtet auf den Durchblick und verliert die Orientierung. Nur wer sich ein eigenes Urteil bildet, findet einen Ansatz, auf die Gestaltung der Politik selbst Einfluss zu nehmen. In der Politik ist es ähnlich wie im Sport: Wer nicht mitmacht, kann nicht gewinnen. Und wer abseits steht, kann keine Tore schießen.